



Warnung

Die Verwendung eines Rufgerätes entbindet nicht von der Aufsichtspflicht über die damit unterstützten Personen. Als funkbasierendes System ist es nicht zur Meldung von vorhersehbaren, lebensbedrohlichen Zuständen zugelassen.

Lieferumfang

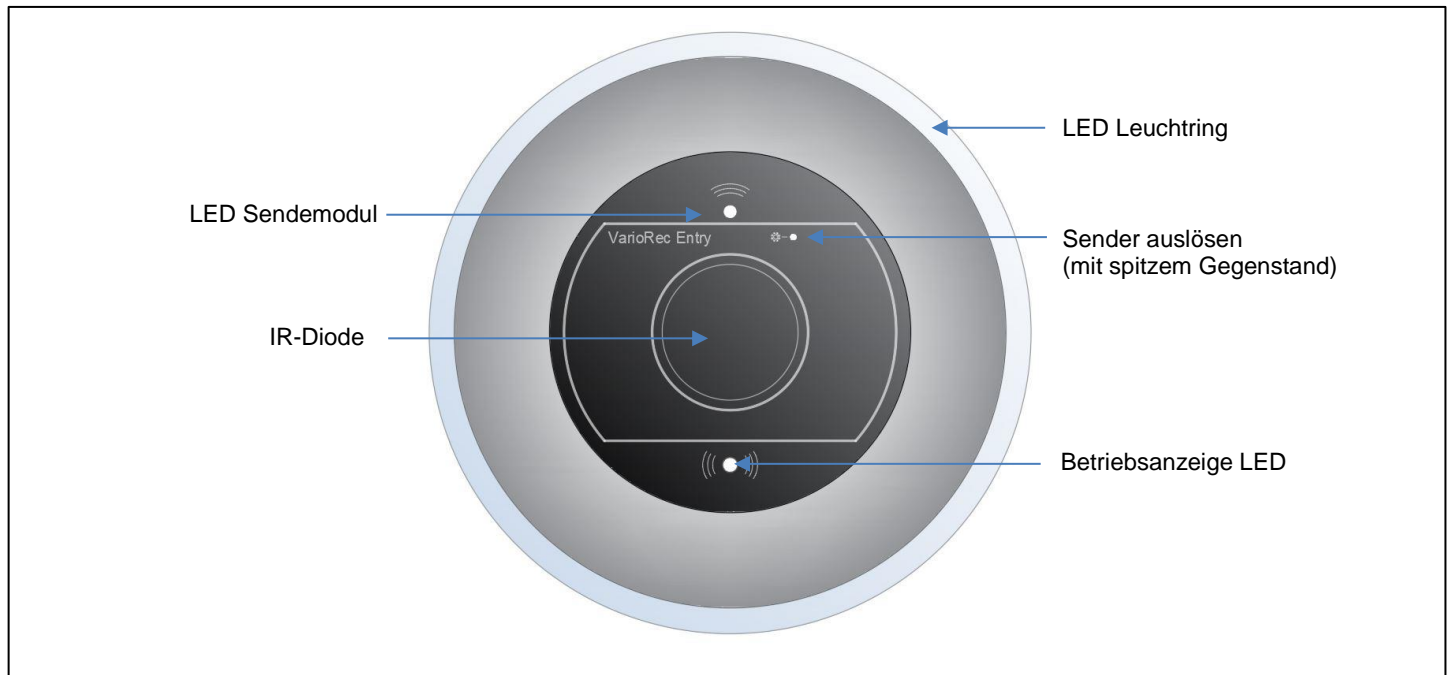
Produktvarianten	Bestellnummer ¹	Betriebsfrequenz ²
VarioRec Entry Durchgangs-Funkempfänger	960.624.08	869 MHz

¹Bestellnummer und ²Frequenzangabe befinden sich auf dem Typenschild.

Überprüfen Sie nach dem Auspacken die Lieferung auf Vollständigkeit und auf Beschädigungen.

Hinweis: In dieser Anleitung wird der „VarioRec Entry Durchgangs-Funkempfänger“ abgekürzt als „Funkempfänger“ bezeichnet.

Bild 1: VarioRec Entry



Verwendung

Der **VarioRec Entry** wird im Zusammenhang mit dem **INLOC** Ortungs-System als Durchgangsempfänger eingesetzt. Platziert in Ein- oder Ausgangsbereichen von Stationen oder Häusern erkennt dieser über Infrarot-Kommunikation die entsprechend programmierten **VarioMobil Dual** Sender, löst bei Bedarf automatisch einen Ruf aus und leitet diesen weiter an die Rufanlage.

Die Programmierung der Sender wird vor Ort vorgenommen. Nähere Informationen erhalten Sie in der zugehörigen Bedienungsanleitung des **VarioMobil Dual**.

Rufweiterleitung

Die Rufe können auf 2 Wegen an eine Rufanlage weitergeleitet werden. Einerseits über eine Kabelverbindung. Der Anschaltplan befindet sich in Bild 2.

Des Weiteren kann der Ruf über das integrierte Sendemodul an einen **VARIOREC®** Funkempfänger und somit einen für diesen Zweck eingerichteten Nebensteckkontakt weitergeleitet werden. In diesem Fall ist die Funkverbindung wie untenstehend zu prüfen.

Reichweite der Funkverbindung

Die Funkreichweite entspricht den Anforderungen der technischen Prüfstelle der Krankenkassen. Innerhalb von Gebäuden kann mit ca. 30 m Reichweite gerechnet werden. Allerdings hängt die Reichweite wesentlich von den örtlichen Gegebenheiten ab.

Prüfen der Funkreichweite am Einsatzort

Vor erstmaliger Verwendung ist die störungsfreie Funkverbindung zu prüfen. Gehen Sie dazu folgendermaßen vor:

1. Schalten Sie alle in der näheren Umgebung befindlichen elektronischen Unterhaltungs- und Kommunikationsgeräte wie Fernseher, Spielekonsolen und Computer **ein**.
2. Prüfen Sie die Funkmeldung zum Funkempfänger in ca. 5–10 m Zusatzabstand gegenüber dem vorgesehenen Gebrauchsabstand. Achten Sie darauf, dass die Meldung mit einer einzigen Rufauslösung ausgelöst wird!

Wichtig: Wenn in der Rufumgebung die Standorte elektronischer Geräte verändert, oder neue in Betrieb genommen werden, ist die Prüfung der Funkreichweite erneut durchzuführen.

Beide Rufwege sind aktiv, wenn Kabelverbindung angeschlossen oder der Sender bei einem Funkempfänger eingelernt wird. Das Einlernen wird in der jeweiligen Anleitung des Funkempfängers beschrieben.

Zur Bestätigung des Senders im Einlernprozess mit einem spitzen Gegenstand (z.B. Büroklammer) das Sendemodul auslösen (siehe Bild 1).

Anschluss

Eine Stromversorgung von 24 V ist notwendig, entweder direkt über die Lichtrufanlage oder über ein entsprechendes Netzteil (optional, Tabelle 1).

Bild 2: Anschaltung / Ruf LED und akustische Signalisierung Ein/Aus

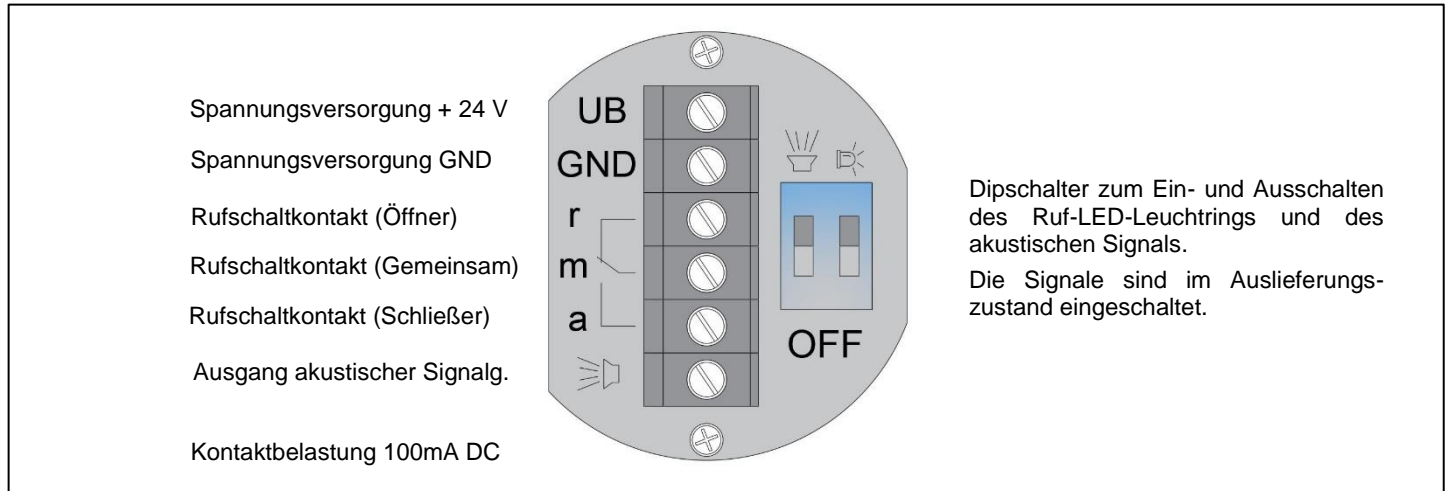


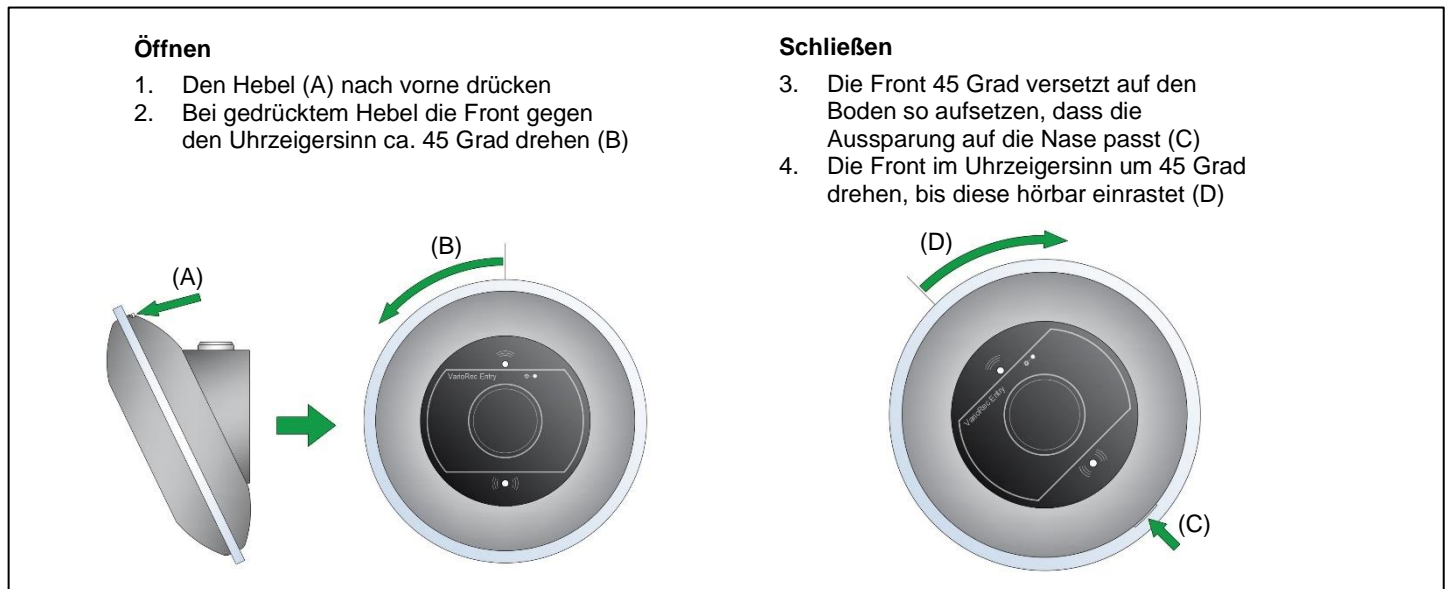
Tabelle 1: optionale Netzteile

Artikelnummer	Benennung
701.188	Hutschienen-Netzteil 24 V DC 2 A
701.982	Schalterdosen-Netzteil 24 V DC 0,5 A
701.318	Stecker-Schaltnetzteil 24 V 300 mA weiß

Öffnen und Schließen des Gehäuses

Zum Anschluss per Kabel an eine Lichtrufanlage, zur Herstellung der Stromversorgung, Ein- und Ausschalten der Signalisierungen und zur Wandmontage muss das Gehäuse geöffnet werden.

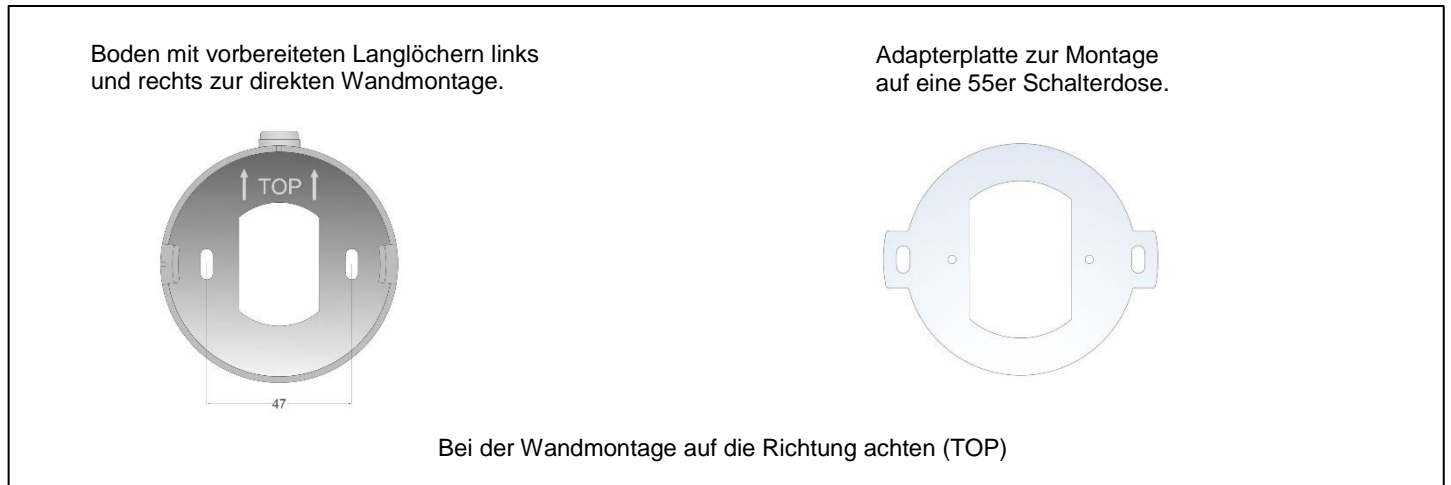
Bild 2: Öffnen und Schließen



Wandmontage

Das Gerät ist für eine Wandmontage vorbereitet. Zur Montage auf eine 55er Unterputzdose liegt ein Adapter bei.

Bild 3: Montage



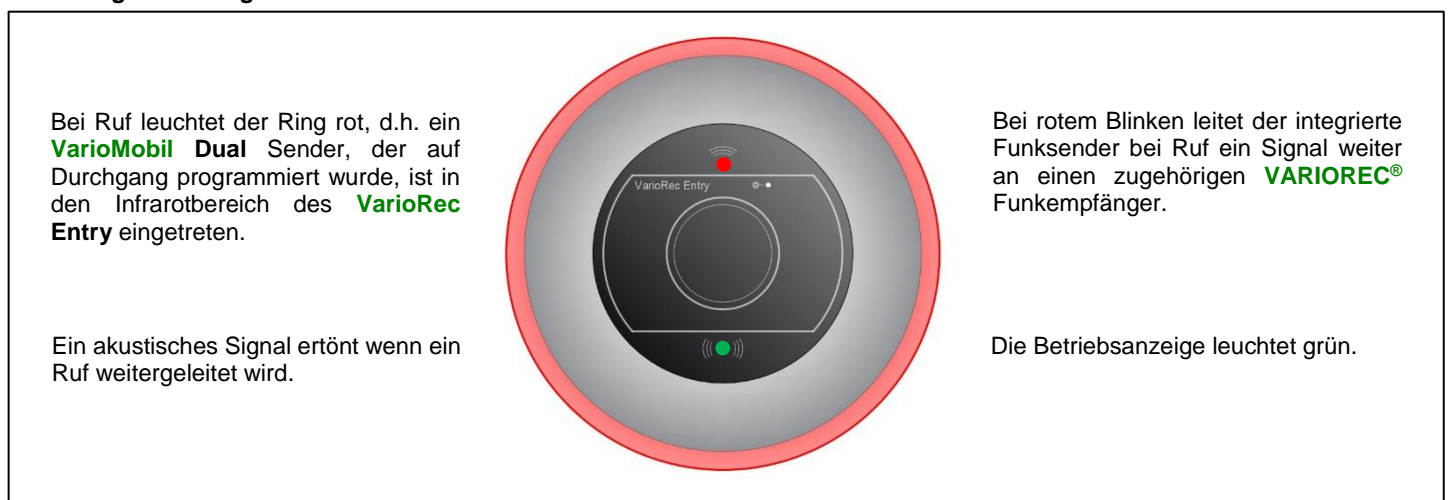
Signalisierung

Der **VarioRec Entry** verfügt über mehrere optische und akustische Signalisierungen. Alle Meldungen können wahlweise über Dipschalter im Inneren des Gehäuses ein- oder ausgeschaltet werden.

Tabelle 2: Signalisierungen

Art	Grund	Dauer
LED Leuchtring blinkt rot	Rufauslösung	3maliges Blinken
Obere LED blinkt rot	Das Sendemodul sendet das Rufsignal weiter an einen Funkempfänger	3maliges Blinken
Untere LED leuchtet grün	Betriebsmodus	leuchtet statisch
Akustisches Signal im Intervall	Rufauslösung	Intervall 3mal

Bild 4: Signalisierung bei Ruf



Ausrichtungshinweis

Der optimale Montagepunkt ist im oberen Wandbereich parallel zum Durchgang oder Tür. Die Front sollte schräg nach unten zeigen. Eine Montage oberhalb von Durchgängen oder Türen bewirkt einen sehr weiten Erfassungsraum, da der Sensor dann den Gang in Längsrichtung abdeckt.

Reinigung

Empfohlen wird ein weicher, leicht feuchter Lappen mit etwas Spülmittel ggfs. mit Zusatz von Desinfektionsmittel. Auf keinen Fall scheuernde Reinigungsmittel verwenden. Nur Desinfektionsmittel gem. EN 16615 bzw. VAH-Liste anwenden.

Regelmäßige Maßnahmen



Wichtig

Die regelmäßigen Überprüfungen sorgfältig durchführen. Verschlossene / beschädigte Teile sofort austauschen. Bei Beschädigung oder Funktionsmangel das System bis zur Reparatur nicht mehr verwenden.

Maßnahmen

Vorgeschlagen wird eine wöchentliche Besichtigung mit Prüfruf-Auslösung unter Beobachtung der Melde-LED.

Technische Daten

Ausführung:	Empfänger mit automatischer Rufauslösung bei Erkennung des Senders
Betriebsfrequenz:	869,2125 MHz
Meldung:	automatisch erfasst, wenn Sender programmiert
Anzeigen:	LED-Anzeige für Ruf, akustisches Signal (abschaltbar)
Stromversorgung:	24 V DC / 80 mA
Max. Sendeleistung:	10 mW
Abmessungen:	120 x 30 x 50 (ØxHvxHh)
Gewicht:	154 g
Schutzart:	IP 45
Konformität:	CE (RED RL, RoHS RL)

Gewährleistung

Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch unsachgemäßen, oder bestimmungsfremden Gebrauch entstehen. Innerhalb der gesetzlichen Garantiezeit beseitigen wir unentgeltlich Mängel des Gerätes, die auf Material- oder Herstellungsfehler beruhen durch Reparatur oder Umtausch. Die Garantie erlischt bei Fremdeingriff oder unsachgemäßer Behandlung. Sie gilt nicht für den Verschleiß beweglicher Teile.

Serviceadresse

Wenden Sie sich dazu an den Lieferanten Ihrer ruftechnischen Ausrüstung.

Entsorgungshinweise

Altgeräte und Batterien dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden. Entsorgen Sie Altgeräte, Altbatterien und Verpackungsmaterial gemäß den geltenden Gesetzen und Entsorgungsvorschriften.



Konformität und gesetzliche Regelungen

Hiermit erklärt Lehmann Electronic, dass sich das Produkt soweit zutreffend in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den anderen relevanten Vorschriften der EMV RL 2014/30/EU, der RED RL 2014/53/EU, der und der RoHS RL 2011/65/EU befinden. Die vollständigen Konformitätserklärungen finden Sie im Internet unter www.lehmannweb.de.



REACH Verordnung Im Sinne der Verordnung sind wir nachgeschalteter Anwender. Das Produkt ist nicht kennzeichnungspflichtig. Weitere Informationen sind auf der Homepage einsehbar.